

■ Beitragssätze, Grenzwerte und Rechengrößen der Sozialversicherung 2018 (2. Halbjahr)

	West		Ost	
	Monat	Jahr	Monat	Jahr
Beitragsbemessungsgrenzen (in Euro)				
- Rentenversicherung	6.500	78.000	5.800	69.600
- Arbeitslosenversicherung	6.500	78.000	5.800	69.600
- Kranken- und Pflegeversicherung	4.425	53.100	4.425	53.100
Versicherungspflichtgrenze (in Euro)				
- Kranken- und Pflegeversicherung	4.950	59.400	4.950	59.400
Mini- und Midi-Beschäftigung (in Euro)				
- Geringfügigkeitszone	450		450	
- Midi-Zone	451 - 850		451 - 850	
Beitragssätze (in %)				
- Rentenversicherung	18,6			
- Arbeitslosenversicherung	3,0			
- Krankenversicherung ¹⁾	15,6 (14,6 + 1,0)			
- Pflegeversicherung	2,55			
Zusatzbeitrag für Kinderlose	0,25			
Monatliche Höchstbeiträge (in Euro) für Versicherte in der...				
- Rentenversicherung	607,75		542,30	
- Arbeitslosenversicherung	97,50		87,00	
- Krankenversicherung ²⁾	323,03		323,03	
- Pflegeversicherung ³⁾	56,42		56,42	
Kinderlosenbeitrag	11,06		11,06	
Aktueller Rentenwert 7/2018 – 6/2019	32,03		30,69	
Brutto-Standardrente (45 EP) ⁴⁾	1.441,35		1.381,05	

1) Der allgemeine, paritätisch finanzierte Beitragssatz der GKV liegt bei 14,6%. Hinzu kommt ein (für das Jahr 2018 geschätzter) durchschnittlicher Zusatzbeitrag von 1,0%. Den Zusatzbeitrag können und müssen die einzelnen Krankenkassen erheben, wenn die Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds nicht ausreichen, um die Ausgaben zu finanzieren. Den Zusatzbeitrag zahlen allein die Versicherten, er wird einkommensabhängig und ohne feste Obergrenze erhoben.

2) ohne Zusatzbeitrag von 1,0% für Versicherte

3) ohne Sonderbeitrag für Versicherte ohne Kinder

4) auf volle Eurobeträge gerundete Werte für Durchschnittsverdiener mit 45 pEP

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Soziales

